

**Auszug aus der Niederschrift
8. Sitzung des Rates der Stadt vom 16.05.2022**

- 10 Kostenlose Theaterbesuche für ukrainische Geflüchtete am Theater Oberhausen
 B/17/1936-01
 geändert beschlossen**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Vorlage im Kulturausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Frau Stadtv. Opitz verweist auf den Ratsbeschluss vom 16.11. 2015, wonach Geflüchtete bereits von der Verpflichtung zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes freizustellen seien.

1. Beig. u. StK. Tsalastras begründet die Vorlage mit dem Erhalt einer Ermächtigung, das vorhandene Theater-Kontingent für den Besuch von Veranstaltungen, Projekten und Aufführungen auf diesem Weg zu erweitern.

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Noldus** und **Frau Stadtv. Marx** streicht die Verwaltung in dem Beschlussvorschlag Wort: „ukrainische“.

Anschließend lässt **OB Schranz** über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen ermächtigt die Theaterleitung, für bestimmte Veranstaltungen, Projekte und Aufführungen Geflüchtete unter Einhaltung des Wirtschaftsplans von der Verpflichtung zur Entrichtung eines Eintrittsentgelts freizustellen."